Young Line - Herbstlicher Vogelzug in Franken (YOU01)



Datum: 23. - 27. September 2026
Teilnehmer: 5
Unterkunft: Hotel-Garni Goldener Schwan, Bad Windsheim
Reiseleiter: Matthias Bull und Ronja Schlosser

Mittwoch, 23. September 2026 - Rothsee



Nach dem ersten Kennenlernen decken wir uns in einer Bäckerei in der Bad Windsheimer Altstadt für den Nachmittag ein und machen uns direkt auf den Weg zu unserem ersten Beobachtungsziel, dem Rothsee. Dort angekommen, entdecken wir bei strahlend blauem Himmel erste Arten wie Grau- und Kanadagänse, Graureiher, Blässhuhn und Teichhuhn. Am Parkplatz hören wir das typische „pitschä“ der Sumpfmeise. Der Rothsee hat nach diesem trockenen Sommer außergewöhnlich wenig Wasser. Dadurch gibt es mehr Insel- und Flachwasserzonen, die rastende Limikolen als

Nahrungsfläche nutzen können. Zwischen Kormoranen und Lachmöwen entdecken wir mehrere Kiebitze. In weiter Ferne fliegt ein unruhiger Trupp kleiner Limikolen, die sich nach längerem Beobachten als Alpenstrandläufer und Sandregenpfeifer bestimmen lassen.

Zurück in Bad Windsheim kehren wir im Gasthof Goldener Adler ein und können erste fränkische Spezialitäten wie den Karpfen oder „vegetarisches Zeuch“ zum Schnäppchenpreis probieren.

Donnerstag, 24. September 2026 - Mohrhof-Weihergebiet und Weiher um Schloss Neuhaus

Nach dem Frühstück erreichen wir nach einer guten Stunde Fahrt das Naturschutzgebiet „Vogelfreistätte Weihergebiet bei Mohrhof“. Das große Teichgebiet dient nicht nur der fränkischen Karpfenzucht, sondern auch als Lebensraum für zahlreiche Vogel-, Insekten- und Amphibienarten.

Wir suchen nach abgelassenen Teichen, die attraktive Schlickflächen für Limikolen bieten. Wir entdecken erneut Alpenstrandläufer und Sandregenpfeifer, die sich heute deutlich näher und ausgiebiger präsentieren. Plötzlich fliegt ein junger Seeadler über uns, begleitet von mehreren aufmüpfigen Rostgänsen. In der Ferne sehen wir einen Rotmilan, der farblich abgestimmt auf einer rostigen Windmühle Platz genommen hat.





Auf den Wasserflächen können wir verschiedene Entenarten wie Krick-, Löffel-, Kolben-, Tafel-, Reiherenten und sogar eine Pfeifente beobachten. Als exotischen Ausnahmegast, wahrscheinlich ein Gefangenschaftsflüchtling, entdecken wir eine afrikanische Pünktchenente. Unsere gemütliche Mittagspause wird von einem kurzen Regenschauer beendet, der uns allerdings nicht davon abhält, direkt weiter nach Vögeln Ausschau zu halten. An einem Teich mit zahlreichen Lachmöwen versteckt sich unter einem Schilfröhricht eine schüchterne Bekassine. Zurück am Parkplatz werden wir auf einen Neuntöter aufmerksam, der als Langstreckenzieher bei uns um diese Jahreszeit normalerweise nicht mehr anzutreffen ist.

Beim anschließenden Stopp an der Weihergruppe um Schloss Neuhaus widmen wir uns einem schlafenden Rätselvogel. Die entscheidenden Merkmale durch die Körperhaltung verdeckt, lässt er sich noch nicht eindeutig bestimmen. Nach etwas Geduld und einem kurzen Abstecher zum nächsten Weiher, auf dem wir erneut verschiedene Entenarten beobachten können, hat der Rätselvogel die Position gewechselt und lässt sich zweifelsfrei als Waldwasserläufer bestimmen. Ein besonders verdienter Beobachtungserfolg!



Nach einer kleinen Erholungspause bei Eis und Flammkuchen brechen wir zur Eulentour auf. Erst wenige Schritte unterwegs können wir bereits Uhurufe vernehmen. Heute haben wir besonderes Glück, auch der winzige Sperlingskauz macht sich bemerkbar, bis auch der Waldkauz ruft. Auf dem Rückweg beobachten wir den fast vollständigen Vollmond durchs Spektiv und erkennen sogar die Ringe des Saturns. Wir lassen den eindrucksvollen Tag bei einem leckeren Abendessen im Genusswerk in Bad Windsheim ausklingen.



Freitag, 25. September 2026 - Agro-Birding bei Gut Seligenstadt und Garstädter Seen

Wir beginnen den Tag mit einem entspannten Frühstück und brechen dann Richtung Schweinfurt auf. Beim Agro-Birding suchen wir safarimäßig vom Auto aus die Agrarlandschaft ab. Wir beobachten einige Turmfalken und Mäusebussarde. Auf einem Strommasten entdecken wir einen Wanderfalken und einen Rotmilan. Mehrere Steinschmätzer landen immer wieder vor uns auf dem Feldweg. Ein Trupp Kiebitze fliegt wendig über den Acker.







Anschließend geht es ins Vogelschutzgebiet Garstädter Seen. Hier befindet sich eine der ersten Zwergscharben-Brutkolonien Deutschlands. Vom Aussichtsturm haben wir einen guten Blick übers Gebiet und entdecken schließlich auch eine der seltenen Zwergscharben und können deren Körpergröße und geradezu kindlichen Gesichtszüge direkt mit den Merkmalen des Kormorans vergleichen. Wir beobachten außerdem Krickenten, Zwergtaucher, Rostgänse und vieles mehr. Bei der Umrundung des Sees fliegt ein Sperber über uns.

Auch heute dürfen wir einen schlafenden Rätselvogel bestimmen, der sich als Kampfläufer entpuppt. Weitere Limikolen wie Bekassinen und Alpenstrandläufer sind auch hier vertreten. Als besonderes



Highlight zeigt sich völlig frei an einem toten Baumstamm ein Kleinspecht, der fleißig an einer Baumhöhle arbeitet und in Streit mit einem Buntspecht gerät. Eine besonders schöne und ausgiebige Beobachtung der sonst eher selten zu sehenden Art! Wir freuen uns außerdem über einen quirligen Trupp Schwanzmeisen sowie die Zip-Rufe der Singdrossel. Auf dem Weg zum Abendessen machen wir einen kleinen Waldspaziergang zur Kunigundenkapelle, wo noch vor Anbruch der Dämmerung mehrere Fledermäuse ihre Flugmanöver präsentieren. Wir kehren zum Abendessen in der Weinparadiesscheune bei Bullenheim ein und genießen den Sonnenuntergang im idyllischen Weinbergs-Ambiente.

Samstag, 26. September 2026 - Altmühlsee, Wiesmet und Gelber Berg



Auch heute erwartet uns ein vielversprechendes Gebiet zur Vogelbeobachtung: Der Altmühlsee. Wir starten unsere Exkursion im Wiesmet, wo wir uns die Stimmen von Blaumeisen und Stieglitz einprägen. Beim Altmühlzuleiter entdecken wir auf einem Acker eine große Rebhuhnkette. Immer wieder fliegen einzelne Vögel auf und suchen schnell wieder die Deckung. Wir beobachten vorbeifliegende Wiesenschafstelzen und Wiesenpieper, als plötzlich ein Mauswiesel vor uns über den Weg wuselt. Während unserer Weiterfahrt entdecken wir einen vorbeifliegenden Fischadler! Wir nutzen den nächsten Feldweg zum Anhalten und haben Glück: Der Fischadler platziert sich tatsächlich mit seiner Fischbeute frei vor uns im Baum und lässt sich hervorragend durchs Spektiv bestaunen.

Anschließend setzen wir unsere Beobachtungen am Gelben Berg fort. Von dort aus haben wir einen weiten Blick über den Altmühlsee und seine Umgebung. Zwar ist dort heute wenig Vogel-Aktivität, doch wir genießen unsere Mittagspause bei herrlicher Aussicht. Wir ziehen weiter zum ehemaligen Heidenheimer Übungsplatz. Hier erwartet uns unsere erhoffte Zielart, die Heidelerche!



Zurück am Altmühlsee entdecken wir beim Blick auf die offene Seefläche eine Zwergmöwe. Auch am Altmühlsee ist der Wasserstand dieses Jahr so niedrig, dass sich bereits auf der Brücke zur Vogelinsel ein hervorragender Beobachtungspunkt bietet. Zwischen zahlreichen Graugänsen erkennen wir Kiebitze, Brachvögel mit ihrem typisch gebogenen Schnabel, Zwerg- und Sichelstrandläufer sowie einen Seidenreiher. Vom Aussichtsturm aus haben wir dann einen weiten Blick auf die Vogelinsel – auch hier entdecken wir zahlreiche Wasservögel durchs Spektiv und können sogar eine Steppenmöwe identifizieren.

Erschöpft von einem langen, aber erfolgreichen Tag machen wir uns auf den Rückweg und genießen zum Abschluss noch einmal fränkische Karpfenspezialitäten.



Sonntag, 27. September 2026 – Zugplanbeobachtung

Am letzten Tag starten wir noch vor Sonnenaufgang, denn heute steht die Zugplanbeobachtung auf dem Programm. Wir fahren zu einem geeigneten Aussichtspunkt am Kapellberg bei Weigenheim und

verweilen dort an einer kleinen Aussichtsplattform. Kleine Singvogeltrupps ziehen über uns. Jetzt heißt es schnell sein: Art erkennen, Individuen zählen und alles zu Protokoll geben. Wir dokumentieren dort zahlreiche vorbeiziehende Buchfinken, Erlenzeisige und Kernbeißer. Auch Heidelerchen, Hohltauben und Bergfinken sind vertreten. Wir fahren zu einem späten Frühstück zurück in die Unterkunft und wärmen uns auf. Zum Abschluss machen wir noch einen gemütlichen Spaziergang durch Streuobstwiesen, Laubwald und am Külsheimer Gipshügel, wo wir noch einmal Sperber, Wanderfalke sowie Rost- und Nilgänse beobachten können.

Nach erlebnis- und vogelreichen 5 Tagen heißt es heute Abschied nehmen von der tollen Gruppe, mit vielen schönen Erinnerungen und neuen Lifern im Gepäck.



Artenliste: 112 Vogelarten

Datum	Tag 1	Tag 2	Tag 3	Tag 4	Tag 5
Höckerschwan	x	x		x	
Graugans	x	x	x	x	
Kanadagans	x		x	x	
Nilgans	x	x	x	x	X
Rostgans	x	x	x	x	X
Schnatterente	x	x	x	x	
Pfeifente		x			
Krickente		x	x		
Stockente	x	x	x	x	X
Knäkente		x			
Löffelente	x	x		x	
Kolbenente		x			
Tafelente		x	x		
Reiherente	x	x	x		
Rebhuhn				x	
Zwergtaucher		x	x		
Haubentaucher		x	x		
Kormoran	x	x	x	x	
Zwergscharbe			x		
Graureiher	x	x	x	x	
Silberreiher		x	x	x	
Seidenreiher				x	
Weißstorch		x			
Fischadler				x	
Rohrweihe		x	x	x	
Sperber			x		x
Habicht		x			
Rotmilan		x	x	x	
Seeadler		x			
Mäusebussard	x	x	x	x	x
Wanderfalke		x	x		x
Baumfalke		x			
Turmfalke	x	x	x	x	x
Wasserralle			x		
Teichhuhn	x				
Blässhuhn	x	x	x	x	x
Kiebitz	x		x	x	
Sandregenpfeifer	x	x	x	x	
Gr. Brachvogel				x	
Alpenstrandläufer	x	x	x	x	
Bekassine		x	x	x	
Zwergstrandläufer				x	
Sichelstrandläufer				x	
Grünschenkel	x			x	
Waldwasserläufer		x			
Flussuferläufer			x		

Kampfläufer			x		
Lachmöwe	x	x		x	
Heringsmöwe					
Mittelmeermöwe	x			x	
Zwergmöwe				x	
Straßentaube	x	x		x	
Hohltaube			x		x
Ringeltaube	x	x	x	x	x
Türkentaube		x	x		
Eisvogel	x		x		
Uhu		x			
Waldkauz		x			
Sperlingskauz		x			
Grünspecht	x		x		x
Mittelspecht	x		x	x	
Grauspecht		x			
Schwarzspecht			x		
Buntspecht	x	x	x	x	x
Kleinspecht			x		
Neuntöter		x			
Elster	x	x	x	x	x
Eichelhäher	x	x	x	x	x
Dohle	x	x		x	x
Rabenkrähe	x	x	x	x	x
Kolkrabe		x		x	
Schwanzmeise			x		
Blaumeise	x	x	x	x	x
Kohlmeise	x	x	x	x	x
Sumpfmeise	x				
Haubenmeise	x				
Feldlerche			x	x	x
Heidelerche				x	x
Rauchschwalbe	x	x	x	x	
Uferschwalbe		x			
Zilpzalp	x	x	x	x	x
Mönchsgrasmücke			x		
Wintergoldhähnchen					x
Kleiber	x				x
Waldbaumläufer	x				
Gartenbaumläufer			x		
Zaunkönig		x			
Star	x	x	x	x	x
Misteldrossel					x
Amsel		x	x	x	x
Singdrossel			x		x
Schwarzkehlchen			x		x
Rotkehlchen		x		x	x
Hausrotschwanz	x	x	x	x	x
Steinschmätzer			x		
Heckenbraunelle					x
Haussperling		x		x	

Feldsperling	x	x		x	
Wiesenpieper			x	x	x
Bachstelze	x	x	x	x	x
Wiesenschafstelze				x	
Gebirgsstelze	x				
Buchfink		x		x	x
Bergfink					x
Kernbeißer					x
Stieglitz	x	x	x	x	
Erlenzeisig					x
Bluthänfling			x		x
Grauammer					x
Goldammer		x	x	x	x
Rohrammer		x	x		
Pünktchenente		x			
Sonstige Beobachtungen:					
Mond & Saturn		x			
Fischadlerhorst		x			
Strauchschrecke		x			
Blindschleiche				x	
Mauswiesel				x	
Blauflüglige Ödlandschrecke				x	

